

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 04.12.2018 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 13 (i. W. Dreizehn)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Bernd Oelke
(als Vorsitzender)

GV Markus Boysen
GV Dieter Ehlers
GV Wolfgang Kay
GVin Rebekka Schmahlfuß

b) n i c h t stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldig

GVin Claudia Bobrowski-Strieder
GV Wolfgang Dörge
GV Leif Liebscher
GV Dr. Henning Thießen

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **23.11.2018** auf **Dienstag**, den **04.12.2018** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2018
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lammershagen für 2019
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
8. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung „Am Gallenberg“
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Außenbereichssatzung
10. Beratung und Beschlussfassung zur Oberflächenentwässerung in Bauersdorf
11. Weiteres Vorgehen bei der Werbung aktiver Feuerwehrmitglieder
12. Berichte der Ausschüsse, des Projektplaners „Infotafeln am Selenter See“ und des Bürgermeisters
13. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 2!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Oelke begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die TO wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

3. Einwohnerfragestunde

Herr Gattermann weist daraufhin, dass aus einer Linde auf dem Privatgrundstück Am Gallenberg 9 das Totholz herausgeschnitten werden muss. Es besteht eine Gefahr, da der Baum auch in den öffentlichen Bereich ragt. – Das Ordnungsamt wird den Grundstückseigentümer entsprechend anschreiben!

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 18.09.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lammershagen für 2019

Die Mitgliederversammlung der FF Lammershagen hat den Einnahmen- u. Ausgabenplan der Kameradschaftskasse für das Haushaltsjahr 2019 erstellt. Dieser Plan liegt der Gemeindevertretung vor. Einnahmen und Ausgaben schließen ausgeglichen mit jeweils 5.300 € ab. Der Rücklagenbestand zum 01.01.2019 beträgt 1.300 €.

Die Gemeindevertretung stimmt der Planung zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Der vom Finanzausschuss am 21.11.2018 beratene Entwurf des Nachtragshaushaltes 2018 liegt der Gemeindevertretung vor. GV Ehlers erläutert die Veränderungen gegenüber der Ursprungssatzung.

Nach Beratung wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 1.200 € gemindert und neu auf 344.900 € festgesetzt.

b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um je 1.400 € gemindert und auf 21.900 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung werden nicht geändert; die Finanz- und Investitionsplanung bleibt unberührt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Gemeindevertretung liegt der vom Finanzausschuss am 21.11.2018 beratene Entwurf des Haushaltsplanes 2019 vor. Dieser wird von Herr Ehlers erläutert.

Die Haushaltssatzung 2019 wird nach Beratung mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden auf jeweils 344.200 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf je 16.900 € festgesetzt.
- c) Die Hebesätze für die Realsteuer werden für die Grundsteuer A auf 320 %, für die Grundsteuer B auf 320 % und für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

8. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung „Am Gallenberg“

Der Bauausschuss hat über mögliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich „Am Gallenberg“ beraten und empfiehlt der GV Schritte:

- Einbau einer Fahrbahnschwelle in Höhe der Bushaltestelle/am Ehrenmal
- Aufstellung von 2 Tempo-30-Zonen-Schilder mit größerem Durchmesser als die bislang vorhandenen (1 x Beginn Bergstraße/B 202, 1 x Ende Am Gallenberg Richtung Bauersdorf)
- Erneuerung der Temp-30-Piktogramme im kommenden Frühjahr

Die Gemeindevertretung stimmt den Maßnahmen zu. Der Bauausschuss wird mit der Umsetzung im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel (1.500 €) beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Weiterhin wird der Bauausschuss mit der Umsetzung der Beschilderung im Bereich des Badestrandes/Parkplatzes in Bellin beauftragt (siehe GV vom 18.09.2018). Auch hier stehen Haushaltsmitteln in Höhe von 1.500 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Außenbereichssatzung

Bgm. Oelke berichtet über den Stand der Angelegenheit. Da für das Gemeindegebiet bislang keine Bauleitpläne (F- oder B-Plan) bestehen, gibt es die Möglichkeit zum Erlass einer Außenbereichssatzung. In einem ersten Schritt sollen hierfür die Grundstücke aufgenommen werden, die für eine Baulanderschließung geeignet sind. Danach sind Gespräche mit den zuständigen Behörden von Kreis u. Land über die Genehmigungsfähigkeit zu führen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung zur Oberflächenentwässerung in Bauersdorf

Im Ortsteil Bauersdorf gibt es ein Problem im Bereich der Oberflächenentwässerung. Ein öffentlicher Niederschlagswasserkanal verläuft über ein Privatgrundstück. Bei starken Niederschlägen drückt das Wasser aus dem Erdreich und läuft auf das Grundstück. Es wurde eine Filmung durchgeführt und ein festgestellter Kontrollschacht freigelegt. Ein Teilbereich des Kanals wurde gespült. Der genaue Verlauf der Leitung zum nächsten Schacht konnte nicht festgestellt werden. Im Moment läuft das Wasser ab; bei Starkregenereignissen muss kontrolliert werden, ob weiterhin Probleme bestehen.

Die GV nimmt die durchgeführten Maßnahmen zur Kenntnis; zurzeit sollen keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

11. Weiteres Vorgehen bei der Werbung aktiver Feuerwehrmitglieder

Aufgrund des GV-Beschlusses vom 18.09.2018 hat Bgm. Oelke ein Infoschreiben zum Brandschutz in der Gemeinde Lammershagen entworfen. Dies liegt der Vertretung vor. Mit dem Schreiben sollen „Löschwasserflaschen“ verteilt werden.

Nach redaktionellen Änderungen im Schreiben, soll dies durch Gemeindeverteter_innen und Freiwillige aus der Feuerwehr an alle Haushalte verteilt werden.

12. Bericht der Ausschussvorsitzenden, des Projektplaners „Infotafeln am Selter See“ und des Bürgermeisters

GV Kay (Bauausschuss) berichtet, dass die Niedergänge am Parkplatz zum Strand bis auf einen gesperrt worden sind.

Bgm. Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Gemeindewohnungen
 - Mieterversammlung am 27.09.2018 – Protokoll kann eingesehen werden
 - eine Mieterin übernimmt unentgeltlich die Gartenpflege
 - die 1-Zimmerwohnung wird zum 01.01.2019 frei – ein Nachmieter wird gesucht
- Breitbandausbau: der Ausbau erfolgt in 3 Stufen, bis Mitte 2019 soll der Anschluss der Gemeinde abgeschlossen sein
- Bekanntmachungskästen: ob diese als offizielle Information abgeschafft werden können, ist noch unklar. Es findet zurzeit eine Prüfung durch das Innenministerium statt.
- Am 30.10.2018 fand eine Verkehrsschau statt. Die Tempo-30-Piktogramme müssen erneuert werden.
- Der Mindestlohn steigt ab Januar 2019 auf 9,19 €, ab Januar 2020 dann auf 9,35 €.
- WBV Panker Giekau – die Trinkwassergebühr bleibt konstant.
- Auch die Schmutzwassergebühr an die Stadtwerke Lütjenburg bleibt in 2019 konstant. Die dortige Klärschlamm Entsorgung muss künftig neu geregelt werden; die gesetzlichen Anforderungen werden verschärft.
- Schulausschuss: Die Anmeldezahlen für die 1. Klasse sind bisher gut. Probleme werden ab der 5. Klasse erwartet; es gibt nur eine 4. Klasse und die Tendenz geht zu Gymnasien
- DRK KiGa Selent:
 - aktuell sind 10 Plätze nicht belegt
 - Der DRK Ortsverein Selent hat die Trägerschaft zum 31.12.2019 gekündigt.
 - Für den Abschluss 2018 wird mit einem Überschuss gerechnet. In 2019 wird mit einer weiteren finanziellen Belastung der Gemeinden gerechnet.
- Die VKP wird künftig an Wochenenden für spätabends eine zusätzliche Verbindung zwischen Kiel und Oldenburg anbieten.
- Termine:
 - Nikolaus am 06.12.2019
 - Skat- u. Spielabend findet letztmalig am 07.12. statt

13. Verschiedenes

Auf entsprechende Nachfrage von GV Kay wird erläutert, dass die Einführung einer Zweitwohnungssteuer nicht wirtschaftlich ist; der Verwaltungsaufwand steht nicht im Verhältnis zum Erlös.

-Bürgermeister-

-Protokollführer-